



## Vortragsreihe "Wirtschaft und Menschenrechte" des Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN)

---

Im Rahmen des DGCN-Schwerpunktthemas 2008 „Wirtschaft und Menschenrechte“ bereitet der DGCN Focal Point zum Jahresabschluss eine Vortragsreihe vor. Zwischen September und Dezember 2008 lädt er monatlich zu je einem Vortragsabend in das GTZ Haus Berlin ein.

In Vorträgen und Podiumsgesprächen soll das Verhältnis zwischen Wirtschaft und Menschenrechten aus rechtlicher, politischer, wissenschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Sicht beleuchtet werden. Mit dieser Veranstaltungsreihe will das DGCN zu einem **Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen** beitragen und problemorientierte und **kontroverse Diskussionen** anstoßen.

### Termine

#### 22. September 2008, 18.00 Uhr

„Die Relevanz und Universalität der Menschenrechte“; Zur Verantwortung verschiedener Akteursgruppen  
Prof. Dr. Heiner Bielefeldt (Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte)

#### 16. Oktober 2008, 18.00 Uhr

„Regionale Herausforderungen“

Peter Hauschnik (GTZ Kolumbien, Koordinator des Programms Friedensentwicklung durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen Staat und Zivilgesellschaft)

Elisabeth Strohscheidt (Menschenrechtsreferentin bei Misereor) zu Asien

Bianca Buchmann (Präsidentin des Afrika-Vereins der Deutschen Wirtschaft) angefragt

Kommentar: Marita Steinke (BMZ, Referatsleiterin „Gleichberechtigung der Geschlechter; Menschenrechte; Kultur und Entwicklung“) angefragt

Moderation: Katharina Spiess (Amnesty International)

#### November 2008

„Handlungsspielräume und Verpflichtungen von Unternehmen in Bezug auf Menschenrechte“

Volker Beck (Bündnis 90/ Die Grünen, Sprecher für Menschenrechtspolitik, Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe des Deutschen Bundestag)

Prof. Dr. Klaus Mangold (Vorsitzender des Ostausschusses der Deutschen Wirtschaft) angefragt

Moderation: Cornelia Richter (GTZ)

**Dezember 2008**, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.

„Quo vadis Wirtschaft und Menschenrechte?“ Zukunftsszenarien des Verhältnisses Wirtschaft und Menschenrechte

Herta Däubler-Gmelin (Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe des Deutschen Bundestag) angefragt

Das aktuelle Programm finden Sie unter [www.gtz.de/de/leistungsangebote/2677.htm](http://www.gtz.de/de/leistungsangebote/2677.htm).



## Deutsches Global Compact Netzwerk

Bitte melden Sie sich unter Angabe des betreffenden Termins und Ihrer Institution bei Ann-Ulrike Henning unter [globalcompact@gtz.de](mailto:globalcompact@gtz.de) an. Bei Nachfragen stehen wir Ihnen unter 030-72614 239 gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstaltungen finden im **GTZ-Haus Berlin, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin** statt.

### Kennen Sie den Global Compact?

Im Mittelpunkt des Global Compact ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)), einer Initiative der UN, stehen zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Der Global Compact ruft weltweit Unternehmen dazu auf, sich zu diesen Prinzipien öffentlich zu bekennen und aktiv für ihre Umsetzung einzusetzen. Das Deutsche Global Compact Netzwerk (DGCN) bietet eine Plattform für den offenen Dialog über die Umsetzung der zehn Prinzipien und aktuelle Trends in der Debatte um verantwortungsvolle Unternehmensführung in Deutschland.

Die GTZ koordiniert im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und auf Wunsch der Wirtschaft das DGCN. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt (AA) und dem International Chamber of Commerce Deutschland (ICC).

[www.gtz.de/de/leistungsangebote/2677.htm](http://www.gtz.de/de/leistungsangebote/2677.htm)